

Jutta Westphalen



Die weibliche Kraft kehrt zurück

Das vergessene Wissen
der weisen Frauen



Unsere tiefste Angst ist nicht die,
dass wir unzulänglich sind.
Unsere tiefste Angst ist die,
dass wir über die Maßen machtvoll sind.

Marianne Williamson

1. Auflage 2021

Druck: xxx

Lektorat: Isabelle Romann

Gestaltung und Satz: Miriam Hase

Bildnachweis: Adobe Stock #313631854 Angelina Bambina,
#264116735 Tatiana, #38896703 tribalium81

ISBN 978-3-948885-12-0

www.lebensgut-verlag.de

Jutta Westphalen

Die weibliche Kraft kehrt zurück

Das vergessene Wissen der weisen Frauen





Vorwort der Verlegerin

Jeder zweite Mensch auf der Erde ist eine Frau. Deshalb wäre es nur logisch, wenn jeder zweite Politiker weiblich wäre, wenn jede zweite Führungskraft weiblich wäre, wenn jedes zweite Unternehmen von einer Frau geleitet würde, wenn Universitäten auf die Hälfte der Lehrstühle Professorinnen berufen würden. Aber sehen Sie sich einmal um: Weltweit sind in Parlamenten weibliche Abgeordnete in der Minderheit, als Staatenlenkerinnen sind sie seltene Exemplare, an der Spitze von Parteien und Konzernen ebenfalls. Auch in den Wissenschaften dominieren Männer. Die wenigen Frauen, die es geschafft haben, werden wie im Zoo ausgestellt. Aber Frauen sind diejenigen, die die Welt am Laufen halten: Sie gebären Kinder und ziehen sie groß, sie pflegen Kranke und Alte, sie bestellen die Felder, suchen Brennholz, tragen Wasser nach Hause und bereiten die Mahlzeiten zu. Alles Tätigkeiten, ohne die der Alltag nicht funktionieren würde, die aber nur wenig Würdigung erfahren.

Nun fragen Sie sich sicher, woran es denn liegt, dass die Macht in männlichen und in weiblichen Händen so ungleich verteilt ist. Auf diese Frage bietet Ihnen dieses Buch Antworten. Wann in der Menschheitsgeschichte teilte sich die öffentliche Wahrnehmung? Sie teilte sich in männlich – das heißt, geeignet zu führen und mächtig zu sein – und weiblich – bleibt besser mit den Kindern zu Hause und fällt nicht weiter auf. Wie konnte das geschehen und warum hat es sich seit 6000 Jahren fast nicht verändert?

Weltweit gilt der männliche Körper als Norm und der weibliche als Abweichung von dieser. Deshalb ist es so einfach,

die Bedürfnisse des Weiblichen zu ignorieren, und wir haben uns über die Jahrtausende so daran gewöhnt, dass wir denken, dass es normal sei. Irgendjemand hat dieses „Normal“ jedoch definiert, weil es für ihn nützlich war. Und nur wenn viele Menschen erkennen, dass dieses „Normal“ die Folge von Gesetzesänderungen und veränderten Narrativen ist, an die alle bewusst und unbewusst glauben, können wir gemeinsam diese etablierten und uns beeinflussenden Erzählungen ändern, damit es uns als Menschheit besser geht.

Frauen gehen Herausforderungen des Lebens einfach anders als Männer an, da sie eine andere Biologie, andere Hormone und damit eine andere Sicht auf die Dinge haben. Ihre Körper sehen anders aus und verhalten sich anders, sie haben andere Bedürfnisse und Arbeitssituationen. Deshalb reicht es einfach nicht, wenn Männer in ihren Entscheidungen Frauen „mit-denken“ – oder meistens vergessen. Das Original, die Frau, ist stets besser als die bestgemeinte Kopie. Wenn Frauen Entscheidungen treffen, beziehen sie immer die weibliche Perspektive ein. Und wer genau hinsieht, erkennt, dass diese weibliche Perspektive, das sogenannte weibliche Prinzip, auf der ganzen Welt fehlt. Unsere Welt braucht dringend mehr vom Nährenden, Bewahrenden und Empfangenden, von dem Prinzip, das auf natürliche Weise mit allem verbunden ist, und deutlich weniger vom „Höher, Schneller, Weiter“ ohne Rücksicht auf Kinder, Schwächere, Kranke und künftige Generationen.

Mich stimmt es zuversichtlich, dass sich aktuell ganz viele Menschen auf die Reise begeben, ihr Herz und damit wieder sich selbst zu fühlen und den Sinn ihres Lebens zu entdecken. Ihre tiefe Sehnsucht nach mehr Gemeinschaft und

Menschlichkeit schenkt Mut und Veränderungswillen. Ihr fühlendes, liebevolles Herz meldet sich mit Macht. Lasst uns diese Macht annehmen und die Plätze einnehmen, um ein Miteinander zu schaffen, in dem jeder Mensch dieselben Chancen hat, gleichberechtigt ist und Verantwortung übernimmt. Lasst uns gemeinsam dem menschlichen Leid und dem Raubbau an der Natur jetzt ein Ende setzen.

Mit den Veröffentlichungen im LebensGut Verlag möchte ich dazu meinen Beitrag leisten. Deshalb finde ich Bücher wie dieses hier so wichtig und lesenswert. Sie ermöglichen es uns, über bestehende Narrative zu reflektieren und neue zu finden. Zum Wohle von uns allen!

Ihre Valentina Sommer

Inhaltsverzeichnis

Teil 1 Einleitung	10
Teil 2 Uralte Frauenweisheit und neue Lebensentwürfe	24
Die Zeit der Stürme	25
Archetypische weibliche und männliche Qualitäten	29
Meine persönliche Erfahrung: Die schlafende Göttin erwacht	39
Wie die Göttin in mein Leben kam	39
Meine Begegnung mit der Vogelgöttin	45
Was die Begegnung mit der Vogelgöttin für mich bedeutet	48
Teil 3 Das Wiederentdecken des verborgenen weiblichen Wissens	52
Die männliche Kultur: Christentum und Patriarchat	53
Männliche Dominanz und Frauenkulturen	60
Männermacht und Frauenschicksale	60
Christentum und Spuren uralter Frauenkulturen	65
Das Vaterunser	66
Adam und die wilden Frauen	76
Junge Frau und Jungfrau	80
Erlebtes und Alltägliches	85
Männer und Frauen als Paar	85
Schwangerschaft und Geburt	98
Menstruation	107
Weibliche Macht und die Gebärmutter	113
Magische Muttermilch und Stillen	123
Dunkelheit und Licht	127
Veränderungen	146
Unser weibliches kulturelles Erbe	155
Matriarchalische Gemeinschaften	157
Die wilde Seele der Frauen	165
Das Lebensrad der Frau	168
Osten: Die Unschuldige	171
Die Tochter	171
Die Jungfrau	171
Die Schwesternschaft	172
Süden: Die Nährende	173

Die Geliebte	173
Die Mutter	174
Die Hebamme	175
Westen: Die Starke	177
Die Amazone	177
Die Matrone	178
Die Priesterin	179
Norden: Die Weise	180
Die Zauberin	180
Die weise Alte	181
Die dunkle Mutter	182
Mitte des Kreises: Die Verwandlerin	183
Fazit	184
Die geheimnisvolle weibliche Federwelt	187
Die Göttin im Federkleid	198
Frauen mit Flügeln: ein uraltes Menschheitsbild	199
Die mütterliche Weisheit über den Weg der Seele	203
Geflügelte Frauen und die Vogelgöttin	206
Engel: nur ein Flügelschlag entfernt	214
Die Schmetterlingsfrau lernt zu fliegen	217
Eine wahre Geschichte über Seelenvögel	220
Schamaninnen wandern in Zwischenwelten	223
Der Weg zur neuen Frau und Spuren der Göttin	230
Spuren der Göttin in uns selbst	231
Spuren der Göttin in Mutter Erde	235
Spuren der Göttin in der Intuition und Herzensweisheit	238
Spuren der Göttin in uralten magischen Zeichen	244
Die ältesten Spuren unserer Urmütter	246
Spuren der Göttin in handgefertigten Figuren	251
<i>Teil 4 Schluss</i>	258
Warum die Göttin so wichtig ist	259
Ausklang	281
Literatur	284
Danke	286
Vita	288

Teil 1

Einleitung

Die Zeit des großen Wandels und die Rückkehr der weiblichen Kraft wurde von vielen Urvölkern wie den Maya, Hopi und Inka prophezeit. Über viele Jahrtausende wurde die weibliche Kraft in den meisten Teilen der Welt nicht geachtet und gelebt. Die Krisensymptome und das Chaos, das in all unseren Lebensbereichen auftaucht, haben eine gemeinsame Ursache: das Ungleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Kräften. Wir haben uns eine einseitige Art zu leben angewöhnt. Sie ist geprägt von der Dominanz des Verstandes, des Denkens, der Vernunft, des Tuns, Arbeitens, Zieleverfolgens, des Kontrollierens, Optimierens und des Sichanstrengens, während das Ausatmen, das Fühlen, die Intuition, das Fließen mit den eigenen Zyklen und der Rhythmus der Natur, das Genießen, Ausruhen, Spielen, Träumen und Vertrauen abgewertet wurden.

Diese unnatürliche Lebensweise hat in Männern und Frauen, in unseren Partnerschaften und Familien, aber auch in Firmen zu großer Unruhe und Hektik geführt. Und dazu, dass wir das Ziel unseres geschäftigen Tuns aus den Augen verloren haben.

Frauen haben nun die Hosen an, um unabhängig vom Mann zu sein. Wir haben Erfolg im Beruf und Selbstbewusstsein gewonnen. Doch der Preis, den wir alle für unsere Lebensweise und Freiheit zahlen, ist hoch. Denn wir sind innerlich hart geworden. Wir mussten uns von unseren Gefühlen abtrennen, um zu funktionieren. Inzwischen lehnen viele Frauen ihren Körper und seine Bedürfnisse ab. Sie fühlen sich kraftlos, unklar und desorientiert. Auffallend ist, dass sie häufig erkranken an ihren Brüsten, an der Gebärmutter, den Eierstöcken und Krebs.

Aber auch Männern geht es nicht gut. Sie sind verunsichert und wissen nicht, wie sie gesund und glücklich leben

und ihre männliche Kraft ausdrücken können. Sie arbeiten pausenlos, halten durch, erfüllen ihre Pflicht, ignorieren ihre Körpersymptome und erfahren körperliche und psychische Krisen, leiden zunehmend an Depressionen, Burn-out, Rückenschmerzen und/oder bekommen einen Herzinfarkt.

Männer und Frauen erleben in sich selbst ein großes Ungleichgewicht, und unzählige Krisen fordern uns dazu auf, neue Pfade zu betreten und der weiblichen Kraft in uns selbst und im Leben wieder mehr Raum zu geben. Das bedeutet, dass wir wieder mehr auf unser Gefühl, unser Herz und unseren Bauch hören und nicht nur auf unseren Verstand. Indem wir ruhig werden, uns der Innenwelt zuwenden und bei uns selbst ankommen, schaffen wir wieder ein Gleichgewicht zwischen unserer Innen- und Außenwelt. Wir erkennen, dass unser Verstand uns nicht das geben kann, nach dem wir uns sehnen. Nur unser Herz schenkt uns ein sinnerfülltes, glückliches Leben und eine nährende, liebevolle Gemeinschaft.

Frauen verkörpern die weibliche Seite des Lebens. In unserer Zeit kämpfen viele gegen sich selbst. Sie wollen alles anders machen als ihre Mutter, die sich häufig als Opfer fühlte. Außerdem sollten viele Mädchen eigentlich als Jungen geboren werden. So haben wir das Urweibliche verdrängt und unsere Intuition vergessen. Wir haben verlernt, uns selbst zu vertrauen, und vertrauen inzwischen anderen mehr als uns selbst. Wir haben uns kleingemacht und selbst verletzt. Doch jede Frau hat die weibliche Urquelle tief in sich und kann wieder Zugang zu ihr finden. Wir besitzen in jedem Moment die wunderbare Möglichkeit, aus uns selbst heraus neues Leben hervorzubringen. Das kann ein Baby sein. Jede

kann aber auch anders kreativ sein und neue Ideen, Lösungen und Visionen ins Leben träumen. Wir können uns selbst neu erfinden und eine stabile Balance in uns entdecken. Diese intuitive, unglaublich kreative Energie verleiht uns Würde und sollte uns mit Stolz erfüllen. Indem wir uns auf unsere weiblichen Qualitäten besinnen und sie in unseren modernen Alltag integrieren, ermöglichen wir es unseren Kindern, Enkeln und nachfolgenden Generationen, auf der Erde zu leben.

Frauen repräsentieren die reine, bedingungslose Liebe, die Liebe der Großen Mutter. Die Liebe und Geborgenheit, nach der wir uns alle so sehr sehnen. Aber nur eine Frau, die diesen kostbaren Schatz in sich selbst entdeckt und sich zuallererst mit dieser umfassenden Liebe selbst nährt, ist sie die strahlende, gesunde Frau.

In dieser Wandelzeit geht es darum, dass wir uns an die Liebe und unbezähmbare weibliche Kraft in uns erinnern. Aus dieser Kraft heraus können wir gemeinsam die neue Zeit erschaffen. Wir dürfen uns jetzt daran erinnern, dass Frauen nicht schwächer sind als Männer. Die weibliche Energie ist eine andere Kraft. Sie ist unbezähmbar wie die Natur. Sie erlaubt, dass wir jetzt mutig sind und uns unseren Gefühlen, Sehnsüchten, alten Mustern und unserer Angst stellen. Indem wir uns Zeit nehmen für uns selbst, für Besinnung, den Weg nach innen, Meditation, Yoga, und auf das lauschen, was unser Herz uns zuflüstert. Wir nähren unsere Seele mit Musik, Farben, Tanz, berührender Literatur, Spaziergängen in der Natur und dem Erfahrungsaustausch mit unseren Schwestern. Zeit allein ist eine kostbare Kraftquelle. Du gönnst dir Massagen, Sauna, Badewanne, und allmäh-

lich wird dein Körper zu deiner besten Freundin. So kommst du in Kontakt mit deiner inneren Frau und öffnest dich mehr und mehr für die Signale deines Herzens und deiner Sinne.

Auf diesem Weg fühlen wir, was uns kleingehalten hat. Damit befreien wir diese Energie und verwandeln sie in reine Schöpferinnenkraft. Wir gestalten unseren Tag bewusst und konzentrieren uns auf uns selbst. So übernehmen wir die Verantwortung für die Erschaffung und Gestaltung unseres Lebens. Dabei helfen uns großartige Vorbilder von Frauen, die schon unseren Ahninnen die tiefen Wahrheiten des weiblichen Seins nahegebracht haben. Weibliche Göttinnen bringen uralte Botschaften an die Oberfläche unseres Bewusstseins, die jetzt gehört und beachtet werden wollen. Sie erinnern uns an unsere weibliche Macht.

All diese Gedanken und Erfahrungen bewegen mich, und schließlich setze ich mich an den Schreibtisch, vertraue meiner Intuition und hoffe, dass mich die richtigen Worte, Impulse, Übungen und Rituale finden, die dieses Buch für dich zu einer kostbaren Begleiterin machen.

Ich wünsche mir, dass ich für dich eine Tür öffne, durch die die Göttin als Ausdruck starker Frauenkraft in dein Leben schreitet. Sodass du dein Leben zu etwas besonders Kostbarem machst und der Welt dein Geschenk überreichst. Es wird eine Tat der Kraft und Schönheit sein, die sonst niemand anders vollbringen kann.

Jeder Mensch trägt einen Traum in seinem Herzen, für den er geboren wurde. Jeder hat eine ganz bestimmte Aufgabe. Mach dich noch heute auf den Weg. Und komm zurück mit neuer Erfahrung, neuer Erkenntnis, neuem Wissen und mit neuer Hoffnung.

Wir leben in einer aufregenden und kraftvollen Zeit. Noch nie war es so einfach wie heute, unsere weibliche Kraft zu entfalten. Alle Energien um uns herum unterstützen uns, und wir haben uns gut vorbereitet. Genau jetzt ist die Zeit der Heilung, in der Frauen den Schmerz und die Gefühlsblockaden der unterdrückten Weiblichkeit aufarbeiten können. Wir müssen jetzt stark sein, denn es zeigen sich jetzt unser Schmerz und der uralte Schmerz unserer Ahninnen, um geheilt zu werden. Dies geschieht, damit wir voll aus unserer Kraft leben können. Es ist Zeit, den Staub aus unseren Kleidern zu klopfen, die Haare zu waschen, uns zu schmücken und zu zeigen. Denke nicht, dass du perfekt sein musst, um mutig für das Leben einzutreten!

Mit diesem Buch möchte ich eine Beziehung mit dir eingehen. Darum habe ich einfach angefangen, dich mit Du anzusprechen. Ich möchte dir Mut, Kraft, Liebe und Inspiration schenken, damit du positiv über dich selbst denken kannst. Und das kann ich am besten, indem ich wie eine vertrauensvolle Freundin zu dir spreche.

In der neuen Zeit brauchen wir all deine und meine Energie und unsere Träume! Jetzt ist es wichtig, dass du deinen Sehnsüchten folgst und dich auf die Suche begibst nach der Weite und Fülle in dir. Was wünschst du dir und was möchtest du in die Welt bringen? Genau jetzt ist die Zeit, in der du dich zeigst und deine Wahrheit vertrittst. Erinnerung dich daran, dass du eine Stimme hast, die zählt! Diese Zeit unseres Lebens fordert von mir und dir, dass wir selbstbewusst zu unserer Einzigartigkeit und zu unseren individuellen Gaben stehen. Es ist wichtig, dass wir uns mit all unseren Talenten zeigen, gemeinsam aufstehen und die Veränderungen bewirken, die wir uns wünschen. Wir sind dabei nicht auf uns

allein gestellt, weil wir aus der Weisheit unserer Ahninnen schöpfen und etwas völlig Neues hervorbringen können. Darin sind wir Frauen schließlich Expertinnen!

Ich schreibe von meinen Erfahrungen, von denen meiner Mutter und Großmütter, von meinen Klientinnen, Schwestern und Freundinnen, von meinen Ahninnen und unzähligen Frauen, die vor uns gelebt haben. Es ist eindeutig eine weibliche Perspektive auf unsere Gesellschaft und Geschichte. Einer uralten Frauenkultur folgend, verweben wir vieles zu einer bunten Decke, die ich dir wärmend um die Schultern lege.

Was wir von der Welt und unseren Vorfahren wissen, wurde größtenteils von Männern geschrieben. Es ist „His-story“, seine Geschichte, die dokumentiert wurde. In ihr kommt das Leben von Frauen und ihren Kindern nur am Rande vor.

Die Hälfte der Erdbevölkerung besteht jedoch aus Frauen. Darum ergibt es Sinn, die Welt aus weiblicher Perspektive zu betrachten. Ich schreibe also „Her-story“, ihre Geschichte. Frauen haben eine eigene Erfahrungswelt und Sicht auf das Leben. Und wir besitzen ein überaus kostbares Erbe, das unsere Ahninnen uns hinterlassen haben:

Es gab eine uralte vergessene weibliche Kultur, die viel praktische Weisheit birgt.

Dieses alte Wissen kann uns alle miteinander verbinden und zu neuen Wegen inspirieren. Darum ist es ganz sicher auch für Männer interessant, unsere Welt aus der weiblichen Sicht kennenzulernen.

Wenn wir Frauen in unsere Urenergie kommen, zeigen sich auch die wahrhaft männlichen Kräfte. In jedem von uns – in

Männern und Frauen und in unseren Beziehungen. Das bedeutet, dass Heilung auf jeder Ebene geschieht.

Unsere derzeitige Situation ist vor allem eine Folge davon, dass das männliche Prinzip zu mächtig geworden ist. So sind gefährliche Kriegergesellschaften entstanden, die weltweit Angst und Schrecken verbreiten und für die ein (Frauen-) Leben nicht zählt. Gleichzeitig fördert das bestehende Wirtschaftssystem den rücksichtslosen Raubbau an der Natur, wodurch die Lebensgrundlage für uns und nachfolgende Generationen zerstört wird. Mächtige Konzerne beuten unseren Heimatplaneten aus und bereichern sich auf Kosten der Allgemeinheit. Auch hier richtet sich eine übermächtige toxische Kraft gegen unseren Planeten und das Urweibliche, denn unsere Erde ist weiblich. Viele Völker bezeichnen sie als Große Mutter, weil die Erde neues Leben hervorbringt und uns mit allem versorgt, was wir brauchen.

Miteinander statt gegeneinander. Besonders in Zeiten des Umbruchs ist es wichtig, dass Männer und Frauen gemeinsam statt gegeneinander handeln. Wir alle müssen veraltete Denk- und Verhaltensmuster hinter uns lassen, um wirklich freie Entscheidungen für die Zukunft treffen zu können. Wollen wir als Menschheit überleben – entspannt, friedlich und im Einklang mit unserer Umgebung –, benötigen wir die Rückbesinnung auf die weiblichen Energien: den Kontakt zu uns selbst, zu unseren Gefühlen, zu unserer Intuition und zur Natur. Denn unsere Welt ist völlig aus der Balance geraten. Um das gesunde Gleichgewicht wiederherzustellen, ist die männliche Kraft ebenso notwendig wie die weibliche Energie. Ganz natürlich besitzen auch Frauen männliche Aspekte und Männer weibliche Anteile. Doch Frauen können

Mutter sein, und viele sind es, ebenso wie die Erde. Wir fühlen: Es ist allerhöchste Zeit, dass wir das Leben und unsere Kultur schützen.

Wir wissen, was passiert, wenn wir in der Schneller-höher-weiter-Spirale gefangen bleiben: Wir glauben, dass alles machbar ist und nach unserem Willen funktioniert. Scheinbar kann alles kontrolliert werden. Dschungel werden abgeholzt, wilde Flüsse begradigt, und die Erde wird zubetoniert. Die Folgen erleben wir: Unzählige Tierarten sterben, und die Grundlagen für gesundes Leben, saubere Luft, gesunder Boden und klares Wasser, verschwinden. Die Erde stirbt. Gleichzeitig verkümmern die Individualität und Kreativität der Menschen. Unvorstellbare, zerstörerische Kräfte dehnen sich immer weiter aus und drohen zu explodieren. Wir besitzen – ganz praktisch gesehen – inzwischen genug Atomwaffen, um unsere Erde mehrmals in die Luft zu sprengen. Das wäre dann das Ende unseres Lebens.

„Die Welt wird durch die westliche Frau gerettet werden.“ Diese prophetischen Worte stammen vom Dalai Lama. Er erinnert uns daran, dass es in der Natur der Frau liegt, den Fokus auf die Liebe zu lenken. Zurzeit besitzen westliche Frauen die größte Freiheit und haben dadurch die beste Möglichkeit, etwas zu verändern. Im Gegensatz zu vielen unserer Schwestern in anderen Teilen der Erde können wir zur Schule gehen, studieren, berufstätig sein, an Wahlen teilnehmen, unser eigenes Geld verdienen und unsere Partner frei wählen.

Insofern gibt es vieles, für das wir dankbar sein können. Doch westliche Frauen sind leistungsorientiert, zielstrebig, Meisterinnen der Effizienz und völlig erschöpft. Wir bemühen uns täglich, Beruf und Familie in Einklang zu bringen,

und das ist nicht einfach: In unserer Welt gelten weibliche Weichheit und feminine Kernkompetenzen wie Fühlen, Kooperation, Intuition und Empathie als Schwäche. Dies gilt sowohl in der Wissenschaft als auch in der Wirtschaft. Wenn wir also im Beruf erfolgreich sein möchten, müssen wir uns den Maßstäben anpassen, die Männer setzen. Diese Strukturen beruhen auf Konkurrenz und Vergleich, Sieg oder Niederlage. Dadurch gibt es kaum Zeiten für Entspannung, zwischenmenschliche Begegnungen, Humor und Ruhe. So ist eine lebensfeindliche Spirale aus Leistungsdruck und Überforderung entstanden. Sie führt zu Burn-out-Erkrankungen bei Männern, Frauen und sogar schon bei Kindern!

Frauen finden ihren Weg zu sich selbst durch Rückzug, Entspannung und Besinnung auf ihre inneren Energiequellen – und in Verbindung mit anderen Frauen. Jedoch nicht über den Mann, wie wir lange dachten. Im Gegenteil: Wir brauchen einen guten Abstand zum Mann! Nur in Stille und in der Gemeinschaft mit unseren Schwestern können wir erfahren, wo und wie die Energie in uns selbst und in unserem Leben fließt und wo sie stockt. Ständige Veränderung ist uns Frauen sehr vertraut, denn jeden Monat fließt unser Blut, verändern sich unsere Gefühle und die Liebe. Wir lauschen auf die Signale unseres Körpers, auf unsere Sinne und folgen unserer Intuition. Diese neue Sensibilität macht uns stark. So kommen wir bei uns selbst an und können dann anderen den Weg in ihre Kraft zeigen. Ein Mann findet seinen Weg zum glücklichen Mannsein, indem er sich dem weiblichen Prinzip öffnet und sich mit einer Frau verbindet, die die vergessene Weisheit um ihre Schöpferinnenkraft wiederentdeckt hat. In dieser herausfordernden Zeit der Transformation gehen viele Frauen zurück zu ihrem Ursprung, um